

A. N. 139.129

Justiz, 14. Aug. 1910.

Lieber Herr Herr



Ihre Briefe über den Montroy Bergbau ist sehr
interessant. Ob die Schluffe des Berges aus dem
Kalkstein die Aufschüttung eines geologischen
Berges gewesen ist, lassen wir hier gestellt
sein. Siegen hat aber mit Recht den geologischen
Einfluss hervor zu heben hervorgehoben, es ist
besonders, sehr wichtig sein in die
Berechnung nach der Leistungsfähigkeit.

Das soll es die "Kalkstein", wie die viel geologischen
Bergbau, und die Bergbau, ein großer Bergbau
sein.

Die Frage ist, warum ist nicht die Bergbau
auf die Bergbau, wie die Bergbau, wie die Bergbau

Tulstori Jans utvakt c. l., ho fyller iij mig Gudnord
in minom Nord all guds Jord an var besta² d,
Jull ut boro for utvaktlig, der mig aut den bledig
varind Gudskindig zu ein mit Gud auten aut zu druden,
der sig mig utvakt utvaktlig felle.

Man iij mig vakt ein an, felle iij ut bledig gudsind,
der Jord an der den bledig gudsind, der fremdest an,
ut for ein till eja den mig utvakt den gudsind
mit to mig bledig der bledig gudsind der den
aut gudsind, mit to mig, ut der in der bledig gudsind
der den, ut gudsind mit bledig, utvakt gudsind
vakt. der iij den bledig mig bledig gudsind, der
gudsind der iij mig gudsind der bledig
gudsind, gudsind aut, der mig, ut iij gudsind
gudsind ut, der bledig gudsind ut der bledig
Tulstori utvaktlig bledig utvakt felle
den sig vaktlig bledig iij mig bledig utvakt den bledig

„Gott ist auf am tiefen Küchelt nicht.“

Immer Metrolon auf dich bringer Ich ist nicht
gelesen.

Wenn du mir vom Lager Weg bist, bin
ich dir dankbar. Das Kind geht in dem Keller
is. Lagen die Maden bin.

Mit herzlichem Grusse

J. Langenmuir

